

# HVS

Hamburger   
Versicherungs - Service

Ja, wir wünschen eine

## Zusammenarbeit

mit der **HVS**

Name Vermittler/Vermittlerfirma:	
Anschrift:	
Postleitzahl/Ort:	
Steuernummer:	
Telefon:	
Handy:	
Telefax:	
e-mail:	
Name des Geschäftsführers, Inhabers, Gesellschafter:	
Bank:	
IBAN:	
BIC:	
Anzahl der haupt- und nebenberuflichen Mitarbeiter:	
In der Versicherungsvermittlung tätig seit:	
selbstständig seit:	

Ich bin/Wir sind

**Mehrfachagent** gem. §§ 84 ff HGB

**Makler** gem. §§ 93 ff HGB

Mit Strukturvertrieb

**ja**

**nein**

**Zielgruppen in der Akquisition:**

Privathaushalte  
Handel und Gewerbe  
Industrie  
Selbstständige  
Akademiker/Ärzte

Ich bin/ Wir sind **Mitglied eines Verbandes oder Verbundes**

**nein**

**ja, welcher:**

**Meine / Unsere Vermögensschaden-Haftpflichtversicherung besteht bei:**

\_\_\_\_\_   
 Gesellschaft

\_\_\_\_\_   
 Vertragsnummer

**Zuständige IHK:** \_\_\_\_\_

**Vermittler-Register-Nr.:** \_\_\_\_\_

**Auskünfte im Hinblick auf aufsichtsrechtliche Erfordernisse**

- Haben Sie in den letzten 3 Jahren die eidesstattliche Versicherung gemäß § 807 ZPO abgegeben oder wurden Sie hierzu eingeladen?  

nein
ja
  
- Ist gegen Sie in den letzten 3 Jahren ein Pfändungsbeschluss oder ein Scheck- oder Wechselprotest ergangen? Wenn -ja-, wie hoch war die Forderung?  

nein
ja , in welcher Höhe:
  
- Werden Zwangsvollstreckungsmaßnahmen gegen Sie betrieben?  

nein
ja
  
- Sind Sie in vermögensrechtliche Prozesse verwickelt?  

nein
ja

**Checkliste notwendiger Unterlagen:** ( die Unterlagen dürfen nicht älter als 6 Monate sein )

Einwilligungserklärung AVAD	liegt bei	wird nachgereicht
Bestätigung Vermögensschadenhaftpflicht ( oder IHK Registrierung )	liegt bei	wird nachgereicht

**Datenschutzklausel:**

Das Informationsblatt über den AVAD-Auskunftsverkehr habe(n) ich/wir zustimmend zur Kenntnis genommen. Ich/wir erkläre(n) mich/uns einverstanden, dass Auskünfte über mich/uns eingeholt und meine/unsere Daten durch die EDV erfasst und verwertet werden.

\_\_\_\_\_   
 Ort, Datum

\_\_\_\_\_   
 Unterschrift / Firmenstempel

# Einwilligungserklärung zum AVAD-Verfahren Makler

Name: \_\_\_\_\_ Vorname: \_\_\_\_\_ Geb.-Datum: \_\_\_\_\_

Firma: \_\_\_\_\_ Geschäftsführer: \_\_\_\_\_

Ich willige ein, dass im Rahmen meiner geplanten Zusammenarbeit und der Beendigung der Zusammenarbeit meine personenbezogenen Daten zwischen der Hamburger Versicherungs-Service AG<sup>1</sup> und der Auskunftsstelle über Versicherungs-/Bausparkassenaussendienst und Versicherungsmakler in Deutschland e.V. (AVAD) nach dem umseitig beschriebenen Verfahren ausgetauscht werden zum Zweck der Prüfung meiner Zuverlässigkeit als Makler von Versicherungsverträgen. Dazu gehört auch, dass das o.g. Unternehmen unter Übermittlung meiner oben eingetragenen Daten die bei der AVAD ggf. über mich gespeicherten Daten erhebt (abfragt), verarbeitet und nutzt im Sinne des Bundesdatenschutzgesetzes. Insbesondere willige ich ein, dass nach der Beendigung der Zusammenarbeit eine Auskunft nach dem unten abgedruckten Muster an die AVAD erteilt wird und dort verarbeitet werden kann. Die AVAD ist berechtigt, die Daten an die am Auskunftsverfahren teilnehmenden Unternehmen zu übermitteln, soweit diesen eine Einwilligungserklärung vorliegt oder eine andere Rechtsgrundlage dies gestattet.

<sup>1</sup> bitte den Namen der verwendenden Gesellschaft einfügen

\_\_\_\_\_  
(Datum und Unterschrift)

streng vertraulich !

Makler hat Kopie erhalten:

### Auskunft

VU-Nr:

der: \_\_\_\_\_ in: \_\_\_\_\_  
(Nachname, ggf. Geburtsname oder Firma) (Vorname)

geboren am: \_\_\_\_\_ VVR-Id: \_\_\_\_\_  
(sofern bekannt)

Anschrift: \_\_\_\_\_ (PLZ) (Ort)  
(Straße)

**Versicherungsmakler**

1. a) Courtagezusage vom \_\_\_\_\_ widerrufen am: \_\_\_\_\_  
b) durch VU durch Versicherungsmakler im gegenseitigen Einverständnis

2. Gab es ggf. besondere Gründe für die Beendigung der Courtagezusage?  
\_\_\_\_\_

3. a) Bestand bei Widerruf oder bei Beendigung der Vermittlungstätigkeit durch den Makler ein rückforderbarer Saldo?  Ja  Nein  
Euro \_\_\_\_\_  
Höhe des Betrages: \_\_\_\_\_  
b) Wurde der Saldo anerkannt?  Ja  Nein

4. a) Ergaben sich Beanstandungen beim Inkasso oder Abrechnungsverkehr?  Ja  Nein  
b) Wurden Prämien kassiert und nicht vereinbarungsgemäß abgeführt?  Ja  Nein  
Euro \_\_\_\_\_  
Höhe des Betrages: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
(Ort und Datum)

\_\_\_\_\_  
(Stempel und Unterschrift der Gesellschaft)

Form M 02.17

## Informationen über das AVAD-Auskunftsverfahren

Wer eine Versicherung oder einen Bausparvertrag abschließt, vertraut darauf, dass die beteiligten Vermittler ihn korrekt und umfassend beraten und ihm auch später bei allen damit im Zusammenhang stehenden Fragen schnell und sachgerecht helfen. Es ist deshalb für die Kunden und für das allgemeine Ansehen der Versicherungsunternehmen und Bausparkassen und der Vermittler von großer Bedeutung, dass nur zuverlässige Personen in diesem Bereich tätig sind.

Strebt ein Interessent mit einem Unternehmen eine Zusammenarbeit als Außendienstmitarbeiter, Vertreter an, oder soll er als Versicherungsmakler eine Courtagezusage erhalten, so ergibt sich für das Unternehmen das Problem, dass die allgemeinen Auskünfte nicht immer ausreichend sind, um die Zuverlässigkeit des Interessenten zu beurteilen. Deshalb hat die Versicherungs- und Bausparkassenwirtschaft bereits im Jahr 1948 mit der Förderung der Versicherungsaufsichtsbehörde eine Selbsthilfeeinrichtung geschaffen, deren Zweck es ist, zu erreichen, dass möglichst nur vertrauenswürdige Personen als Vermittler tätig werden. Auch soll verhindert werden, dass Personen, die sich bei anderen Unternehmen als unzuverlässig erwiesen haben, erneut die Versicherungs- und Bausparkassenwirtschaft belasten und diese und die Vermittlerschaft in Misskredit bringen können. Es handelt sich um die

### **Auskunftsstelle über Versicherungs-/Bausparkassenaußendienst und Versicherungsmakler in Deutschland e.V. (AVAD), Normannenweg 2, 20537 Hamburg,**

deren Träger die Verbände der Versicherungsunternehmen, der Bausparkassen und der Versicherungsvermittler sind.

Die AVAD unterhält einen Auskunftsverkehr sowohl in schriftlicher Form als auch online. Sie wird von den am Auskunftsverkehr teilnehmenden Unternehmen sowie von den im Einzelfall zugelassenen Versicherungsvermittlungs-Gesellschaften über jede Aufnahme und über die Beendigung der Zusammenarbeit unterrichtet. Bei Versicherungsmaklern bezieht sich die Unterrichtung auf die Zusage und auf den Widerruf der Courtage.

Die AVAD leitet auf Anfrage an die am Auskunftsverfahren teilnehmenden Unternehmen die entsprechenden Auskünfte weiter. Der Betroffene erhält bei Beendigung der Zusammenarbeit oder bei Beendigung der Courtagezusage mit einem Unternehmen von diesem eine Kopie der an die AVAD gegebenen Auskunft, damit er die Angaben prüfen kann. Das gleiche gilt für eventuell spätere, berichtigende Auskünfte (Nachmeldungen).

Legt der Betroffene gegen einzelne Teile der Auskunft begründeten Einspruch entweder beim Unternehmen oder bei der AVAD ein, so werden diese Teile der Auskunft bis zur Klärung gesperrt. Die übrige Auskunft bleibt hiervon unberührt und wird weiterhin von der AVAD vermittelt. Erweisen sich die Einwände des Betroffenen als zutreffend, erfolgt insoweit eine Korrektur.

Bei mehrstufigen Vermittlungsverhältnissen richten die Vermittler die Mitteilungen über die für sie tätigen Untervermittler und die Anfragen über Bewerber an das Unternehmen. Dieses wickelt regelmäßig den Auskunftsverkehr mit der AVAD ab und informiert den Vermittler.

Soweit Vermittlungsgesellschaften direkt mit der AVAD zusammenarbeiten, wickeln diese den Auskunftsverkehr selber ab.

Auskünfte über Versicherungsvermittler werden automatisch an alle anfragenden Unternehmen übermittelt, sowie an alle Unternehmen, mit denen der Vermittler zusammenarbeitet. Auskünfte über Versicherungsmakler werden aber nur dann vermittelt, wenn diese rückforderbare Salden oder Angaben über besondere Sachverhalte, die zur Beendigung der Zusammenarbeit geführt haben, enthalten.

Die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) hat die Versicherungsunternehmen wiederholt, zuletzt in seinem Rundschreiben 10/2014 (VA) vom 23.12.2014 ([www.bafin.de](http://www.bafin.de)) darauf hingewiesen, dass sie die Einholung von AVAD-Auskünften für erforderlich hält. Für den Bereich der angestellten Außendienstmitarbeiter haben auch die Gewerkschaften dem Auskunftsverkehr zugestimmt.